

Kindern in Tansania helfen

EHRENAMT Das Projekt der Afrika Hilfe aus Hammelburg kommt gut voran. Die Mädchen und Jungen haben in ihrem neuen Kindergarten schon viel gelernt.

Hammelburg – Tatkräftig angepackt haben die Hammelburger Uwe Tobaben und Elmar Iff bei der Fertigstellung des Kindergartens in Kiparang'anda. Die zwei Mitglieder der Afrika Hilfe Franken sind gerade aus Tansania zurückgekehrt. „Dank der vielen Spenden konnte auch eine Solaranlage installiert werden“, freut sich Uwe Tobaben. Weil es in Kiparang'anda noch kein öffentliches Stromnetz gibt, stellt die Anlage eine enorme Verbesserung der Situation vor Ort dar.

Unterstützt wurden die beiden Unterfranken diesmal von Hans Meyer aus der Nähe von Karlsruhe. Er hatte sich auf eine entsprechende Anzeige auf der Internetseite der Afrika Hilfe (www.afrika-hilfe-franken.de) bei ihnen gemeldet.

60 Mädchen und Jungen

Obwohl die Arbeiten am Gebäude noch nicht abgeschlossen sind, wurde der Betrieb des Kindergartens bereits Anfang Januar aufgenommen. Derzeit werden hier rund 60 Mädchen und Jungen in zwei Gruppen unterrichtet. „Es ist schön zu sehen, wie sie täglich mit großer Freude zum Kindergarten kommen“, betont Uwe Tobaben.

Jeden Morgen werden erst die Schulräume und der Hof gefegt, bevor im Anschluss der Unterricht mit Morgengymnastik und Nationalhymne beginnt. Danach wird eifrig gelernt. „Schon im August konnten die Kinder bis 100 rechnen und erste kurze Sätze schreiben“, berichtet der Hammelburger von raschen Lernfortschritten.

Gegen 11 Uhr gibt es „uji“, ein

„*Schon im August konnten die Kinder bis 100 rechnen und erste kurze Sätze schreiben.*“

Uwe Tobaben
Afrika Hilfe Franken



Die Mädchen und Jungen freuen sich über ihren neuen Kindergarten in Kiparang'anda in Tansania.

Fotos: privat



Uwe Tobaben und Elmar Iff (von links) stellten beim Bau des Kindergartens ihre handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis.

nen nahrhaften Maisbrei. Danach stürmen die Kleinen begeistert zu ihren Spielgeräten. „Manchmal drängen sich alle 60 auf das Klettergerüst. Man würde nicht meinen, dass das überhaupt möglich ist“, schildert Tobaben seine Erlebnisse.

Nach weiteren zwei Stunden Unterricht und Singen machen sich die Kinder zu Fuß auf den Weg nach Hause. Der ist zum Teil bis zu drei Kilometer lang und führt durch den Busch. Vorher bedanken sie sich aber lautstark bei ihren Lehrerinnen dafür, dass sie wieder was lernen durften.

In Kiparang'anda gibt es noch viel zu tun für die deutschen Helfer. Im März gepflanzte Bananenstauden und Mangobäume tragen bereits Früchte. Das ehrgeizige Ziel ist, dass sich der Kindergarten in rund drei Jahren aus dem Ertrag der Felder versorgt. Daher müssen noch viele kleine Felder angelegt und Bäume gepflanzt werden.

Regen für Bewässerung nutzen

Außerdem sind an allen Dächern Regenrinnen anzubringen. „Damit das Regenwasser für die Bewässerung aufgefangen werden kann“, erläutert Uwe Tobaben.

Große Altkleider-Sammlung der Afrika Hilfe

Sammelstellen Die Sammlung findet am 15. September in allen Orten der Pfarreiengemeinschaften Hammelburg und Fuchsstadt sowie in Diebach, Windheim, Morlesau und Ochsenenthal statt. Hier gibt es zentrale Sammelstellen. In Langendorf, Trimberg, Machtilshausen, Westheim und Feuerthal können die Spenden schon jetzt und bis Samstag um 8 Uhr abgegeben werden. In Untererthal (Kirche) und Obererthal (Halle an der Alten Schule), Elfershausen (Pfarrhof) erfolgt die Annahme erst am Samstag bis 8 Uhr. Infos zu den Adressen der Stellen gibt es bei Monika Mützel unter Telefon 09732/ 785 756.

Straßensammlung In Hammelburg, Unter- und Obereschbach, Pfaffenhausen, Gauaschach, Morlesau, Ochsenenthal, Windheim, Diebach und

Fuchsstadt können die Säcke mit Altkleidern, Schuhen, Wäsche, Handtüchern, Plüschtieren, Federbetten oder Taschen an die Straße gestellt werden. Die Afrika Hilfe bittet darum, Infocettel an den Spenden zu befestigen und diese erst um 8 Uhr an die Straße zu stellen. Die Verladestelle für alle Orte befindet sich hinter dem Sportzentrum. Direkt für die Kindergärten in Afrika gesammelt werden Kinderschuhe und leichte Kinderkleidung.

Informationen Mehr Infos gibt es auf der Homepage: www.afrika-hilfe-franken.de. Das Spendenkonto lautet: Afrika Hilfe Franken e.V., Kontonr. 49085, Raiffeisenbank Hammelburg, BLZ 790 621 06. Kontakt in Hammelburg: Monika Mützel, Telefon 09732/ 785 756, Uwe Tobaben, Telefon 09732/ 5381. red

ben. Nicht zu unterschätzen ist die Gefahr der Erosion. Deshalb ist es sehr wichtig, in naher Zukunft den Boden mit Grasflächen und Nutzpflanzen zu befestigen. „Starke Regenfälle haben bereits ihre Spuren hinterlassen“, hat der Hammelburger festgestellt.

Diese Arbeiten sind für Ende Dezember geplant, damit sie noch vor der Regenzeit im April abgeschlossen werden. „Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen Hobbygärtner, der Freude an einem Arbeitseinsatz

in Tansania von circa drei Wochen findet“, hofft Uwe Tobaben auf neue Mitstreiter.

Unterstützen können alle Interessierten das Projekt auch, indem sie sich an der Altkleidersammlung am Samstag, 15. September, beteiligen (siehe Infokasten oben). Zudem sind Helfer willkommen, die sich am Samstag um 8 Uhr an der Verladestelle neben der Hammelburger Tennisanlage einfinden. „Uns sind nämlich leider einige Helfer kurzfristig ausgefallen“, bedauert Tobaben. red/mr